

Zünsler (*Pyralidae*)

Einordnung

Die Zünsler (*Pyralidae*) stellen eine Familie aus der Ordnung der Schmetterlinge (*Lepidoptera*) dar. An Erdbeeren treten aus dieser Familie verbreitet die Arten *Udea prunalis* (Syn. *U. nivealis*) und *Udea olivalis* auf.

Beschreibung

U. prunalis: Falter mit Flügelspannweite von 22-26mm; Flügel bräunlich weißgrau, rot mit unscharfen, schwärzlichen und aschgrauen Zeichnungen; Raupe 25mm lang; hellgrün und glänzend, auf dem Rücken 2 weißglänzende Längslinien; Kopf hell; Puppe 10mm lang; braun; Cremaster stumpf, länglich, mit 8 langen Endborsten; 5 Paar Bauchfüße.

U. olivalis: Falter mit Flügelspannweite von 22-26mm; Flügel grau, mit unscharfen, schwärzlichen und dunkelgrauen Zeichnungen; Raupen 20mm lang; blaßgrün oder blaßgelb mit dunklerer Rückenlinie; glänzenschwarz gepunktet; Kopf hellbraun, dunkel gemustert; 5 Paar Bauchfüße.

Lebensweise

Beide Zünslerarten fliegen im Juni und Juli, vornehmlich in der Dämmerung, wobei *U. olivalis* meist in der Entwicklung etwas früher ist als *U. prunalis*. Die Eier werden u. a. auch an die Blätter der Erdbeere gelegt. Die geschlüpften Raupen fressen den Oktober hindurch an den Blattunterseiten, um anschließend in einem Kokon am Blattrand zu überwintern. Im kommenden Frühjahr falten sie Blätter zusammen und verspinnen sie. Bei Störungen reagieren die Raupen mit schnellen Bewegungen. Im Schutze der umgefalteten Blattränder erfolgt im Mai oder Juni die Verpuppung in einem Kokon.

Schaden

Der durch die Raupen verursachte Fenster- und Lochfraß kostet die Erdbeerpflanze meist nur geringe Blattmasse. Der dadurch verursachte Schaden hat in der Erdbeerkultur keine wirtschaftliche Bedeutung.

Diagnose

Die Fraßzeit der Raupen liegt vorwiegend im Spätsommer/Herbst und Frühjahr. Die zusammengefalteten Blätter sind ein Indiz, können aber auch von anderen Schädlingen verursacht werden. Die genauere Artenbestimmung sollte dem Fachmann überlassen werden.

Bekämpfung

- nicht notwendig